

Weitergeleitet aus Otto Lange offiziell (Otto Lange)

Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R.

Herrn Josef Schuster pers.

Tucholskystr.9

10117 Berlin

Betr. Audioquelle, Jüdische Allgemeine vom 14.12.2023..... "Wer Juden haßt, meine Damen und Herren, ist herzlich eingeladen, unser Land - Deutschland - zu verlassen." Sehr geehrter Herr Josef Schuster,

mit Empörung habe ich Ihre Audioquelle vom

14.12.2023, entnommen der Jüdischen Allgemeinen, zur Kenntnis

genommen und antworte darauf mit diesem OFFENEN BRIEF.....

Wie kommen Sie eigentlich dazu, unsere HEIMAT DEUTSCHLAND als Ihr Land zu bezeichnen? Noch nie ist ein Vorsitzender des

Zentralrats der Juden so unverschämt deutlich geworden wie Sie!

Vielleicht liegt es an der Übernahme Ihrer Firma durch die jüdisch-

zionistische Chabad Lubawitsch - Sekte, die haben Ihnen "Grünes

Licht" gegeben. Sie und die Juden in Deutschland werden seit über 70

Jahren alimentiert, Sie bekommen jegliche finanzielle Unterstützung

ohne eine einzige Gegenleistung. Sie bekommen Tag für Tag, Monat

für Monat und Jahr für Jahr Steuergeld geschenkt, welches der kleine

deutsche Arbeiter durch seine Hände Arbeit erwirtschaftet. Sie

machen im besetzten Deutschland keinen Finger krumm, Sie wissen

noch nicht einmal, was Arbeit ist.

So geht man mit seinen Wirtsleuten nicht um!

Nirgendwo in der Welt geht es den Juden so gut wie im politisch und militärisch besetzten Deutschland.

Herr Schuster, mit Verlaub, welche Zecke hat Sie da gebissen, solche

Aussagen zu tätigen? Es ist nicht Ihr Land, es ist das Land der

Deutschen und der Deutschen Völker! Überdenken Sie noch einmal

Ihre giftige Wortwahl, ansonsten steht es Ihnen frei, die Heimat der

Deutschen zu verlassen. Sie bringen hier nichts ein, Sie sind lediglich

ein riesiger Kostenfaktor. Sie schöpfen hier widerrechtlich riesige

Geldmengen ab, der deutsche Rentner kann ja Flaschen sammeln.

Noch einmal darf ich betonen, Sie können gern das besetzte

Deutschland verlassen, es würde auf jeden Fall helfen, den deutschen

Rentner besser leben zu lassen. Auch die 800.000 obdachlosen

deutschen Menschen könnten mehr Lebensqualität erfahren, wenn

die Milliarden an Zuwendungen für die Juden von heute auf morgen

gestrichen würden. Der Zentralrat der Juden in Deutschland firmiert

als Firma nach Handelsrecht mit der DUNS-Nr. 341043029 laut UPIK-

Datensatz. Der Zentralrat hat auch eine Umsatzsteuer-Ident.-Nr. DE

23844157. Was macht der Zentralrat für Umsätze, würde bestimmt

viele Deutsche interessieren.

der Ihnen gebührenden Hochachtung, gez. Otto Lange

Mit

